

14

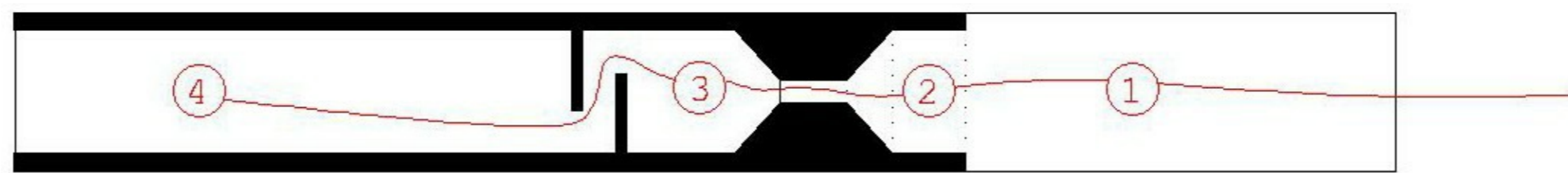
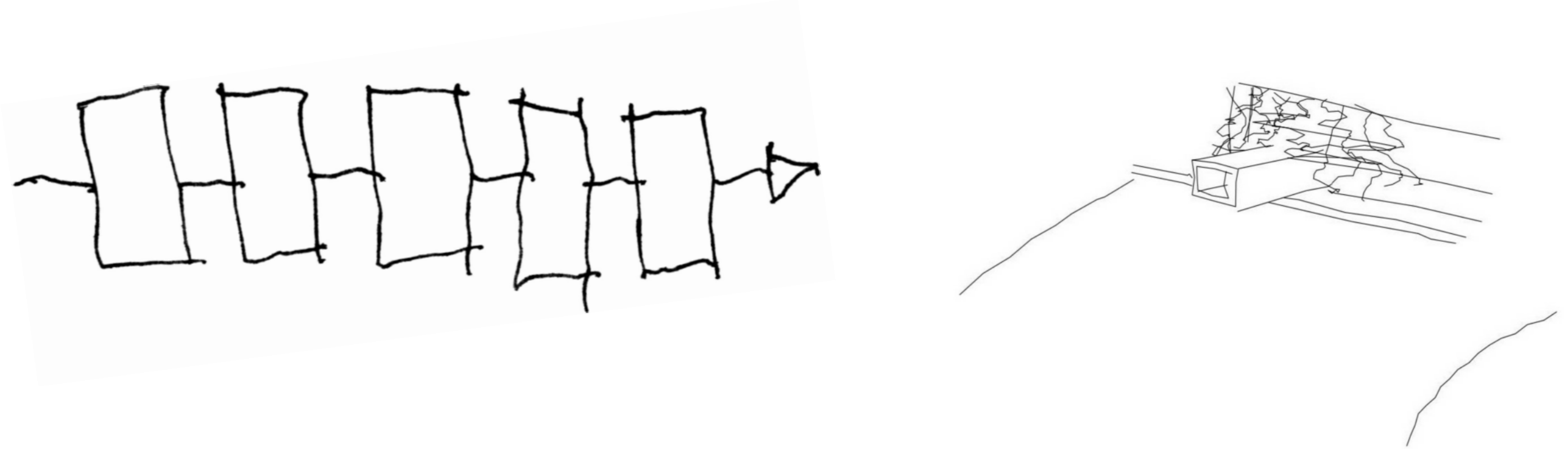
entwurf

waldpavillon

Situation+Vorgaben:

Für einen öffentlichen Auftraggeber soll an einer häufig von Touristen frequentierten Stelle ein kleiner „Aussichtspavillon“ (Pavillon im weitesten Sinne) errichtet werden.

Der Auslober des Wettbewerbs lößt bewusst viel Spielraum bei Form und Material, um auch unkonventionelle Lösungen zu bekommen. Die Unterhaltskosten des Entwurfs sollen auf ein Minimum reduziert sein.



- 1 Ankommen
- 2 eingesaugt werden
- 3 Spannungsaufbau
- 4 Überraschung!

Entwurfsidee:

Am meisten prägt den Ort die Aussicht, was zum Konzept geführt hat. So weckt die Sichtbetonröhre formal Assoziationen zu einem Fernglas, das große Fenster zu einem Bilderrahmen. Vier nacheinander geschaltete Zonen gliedern den Baukörper.

Zone 1: Ankommen des Besuchers.

Zone 2: Die Form des Pavilloneingangs ist ähnlich einem Trichter, der Besucher wird „eingesaugt“.

Zone 3: ein schlichter Raum, Spannungsaufbau
Durch zwei versetzte Wandscheiben verlässt der Besucher den Raum.

Es folgt Zone 4 - der Besucher kann den Blick genießen.

